

Bürgerbeteiligung zum Radhauptnetz der Landeshauptstadt Düsseldorf

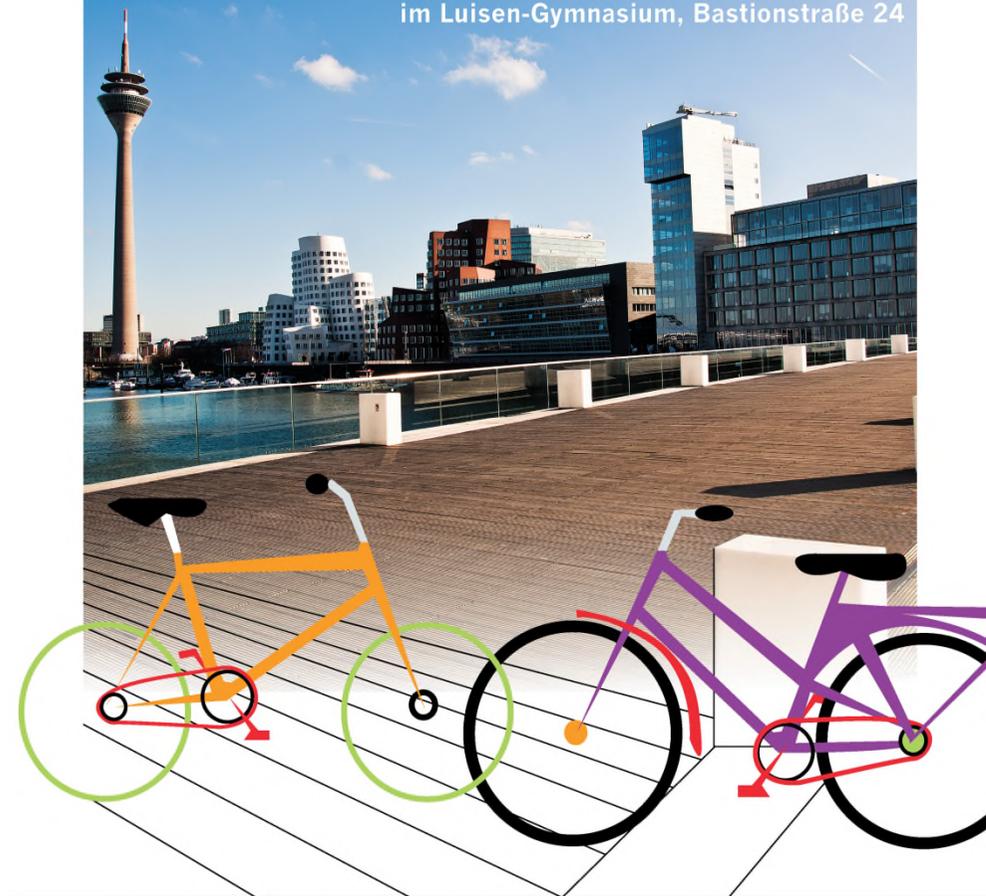
**Auftaktveranstaltung
Montag, 22. Juni 2015**

Begrüßung

Oberbürgermeister Thomas Geisel

Bürgerbeteiligung zum Radhauptnetz

am Montag, den 22. Juni 2015, ab 19 Uhr
im Luisen-Gymnasium, Bastionstraße 24

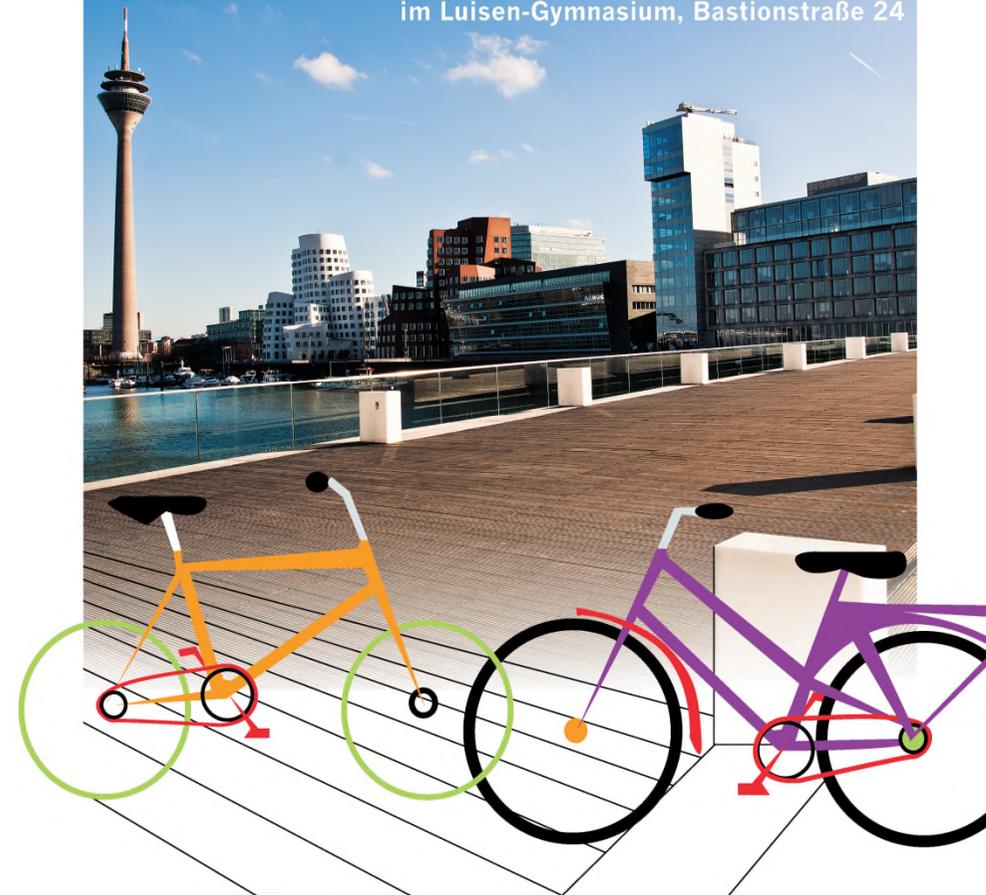


Einleitungsvortrag

**Beigeordneter
Dr. Stephan Keller**

Bürgerbeteiligung zum Radhauptnetz

am Montag, den 22. Juni 2015, ab 19 Uhr
im Luisen-Gymnasium, Bastionstraße 24



Anlass zur Umsetzung Radhauptnetz

- steigende Radverkehrsmengen
- steigende Nachfrage nach längeren Strecken mit höheren Geschwindigkeiten durch schnelle Fahrräder und Pedelecs
- Nachfrage nach einem leicht erkennbaren, intuitiv nutzbaren Radnetz
- Erhöhung der Radverkehrssicherheit
- optimale, anforderungsgerechte Verteilung des Verkehrsraumes mit dem Fahrrad als bevorzugtes urbanes Nahverkehrsmittel

Wünsche der Nutzer

Die Offensiven - flotte Radler auf die Fahrbahn

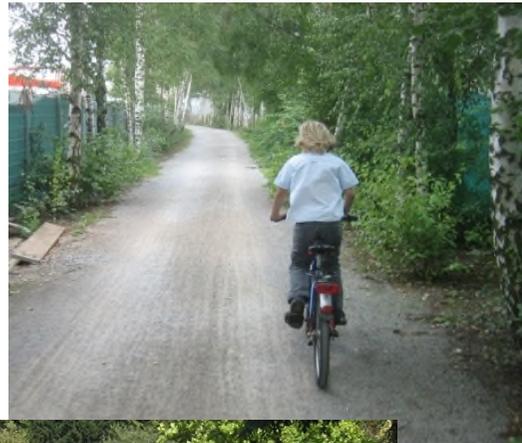
- Schnelle Radler sind im Seitenraum oft fehl am Platz und wollen auf die Fahrbahn.

Die Defensiven - besseres Gefühl im Seitenraum

- Von vielen Radfahrern wird ein geschützter Raum gewünscht.
- Hier sind aber auch Konflikte und Gefahren verborgen (subjektive/ objektive Sicherheit).

Wünsche der Nutzer

Radfahrer und ihre Anforderungen an die Infrastruktur sind sehr unterschiedlich



:DÜSSELDORF

Erkenntnis

Radwege, die allen Ansprüchen genügen, müssten mindestens „niederländisches“ Niveau haben.



An vielen Stellen fehlt bei uns dafür der Platz.

Einbindung Radhauptnetz

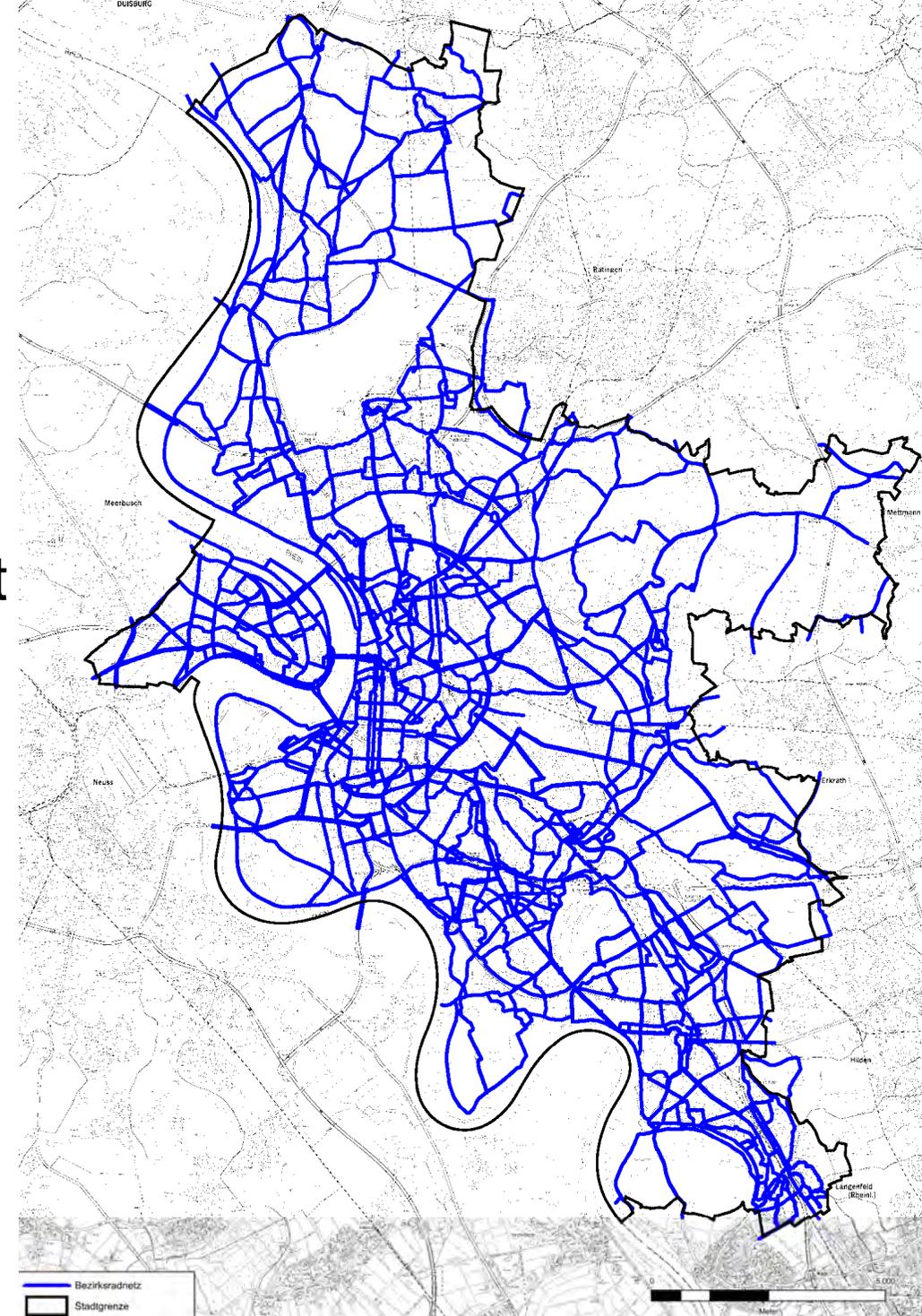
- kein Netz für alle, aber für alle ein Netz
 - Radschnellwege
 - Radhauptnetz
 - Bezirksnetze
 - Grünnetz
- Maßnahmen auf Zuwachs planen (flexible Netzelemente)
- moderne Fahrradtechnik, z.B. Pedelecs berücksichtigen

Bezirksnetz

...flächendeckend

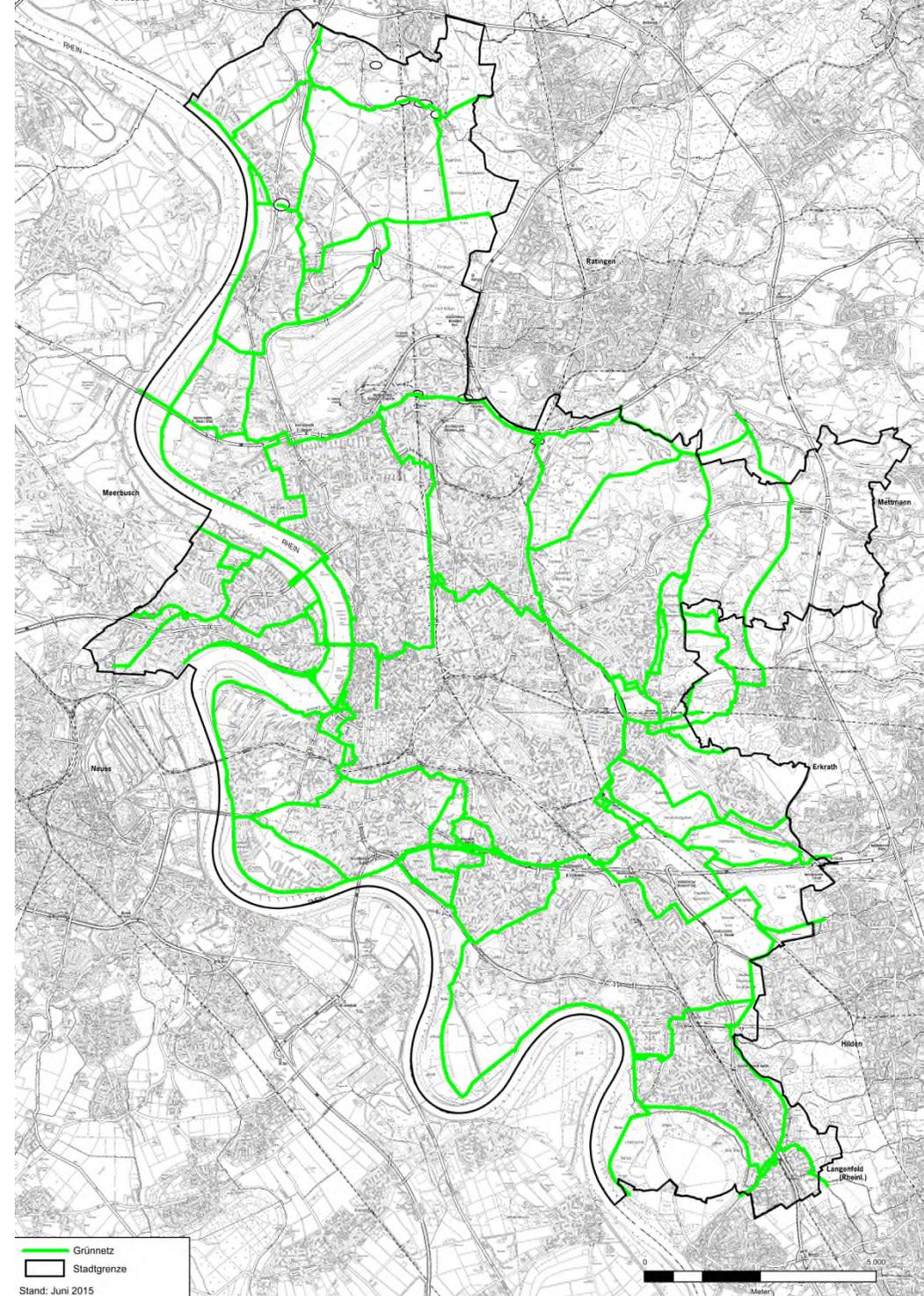
...20 km/h

...Umsetzung (fast) erfolgt



Grünnetz

...vorrangig an
Grünanlagen
und sehr ruhigen
Anliegerstraßen
...Freizeitverkehr

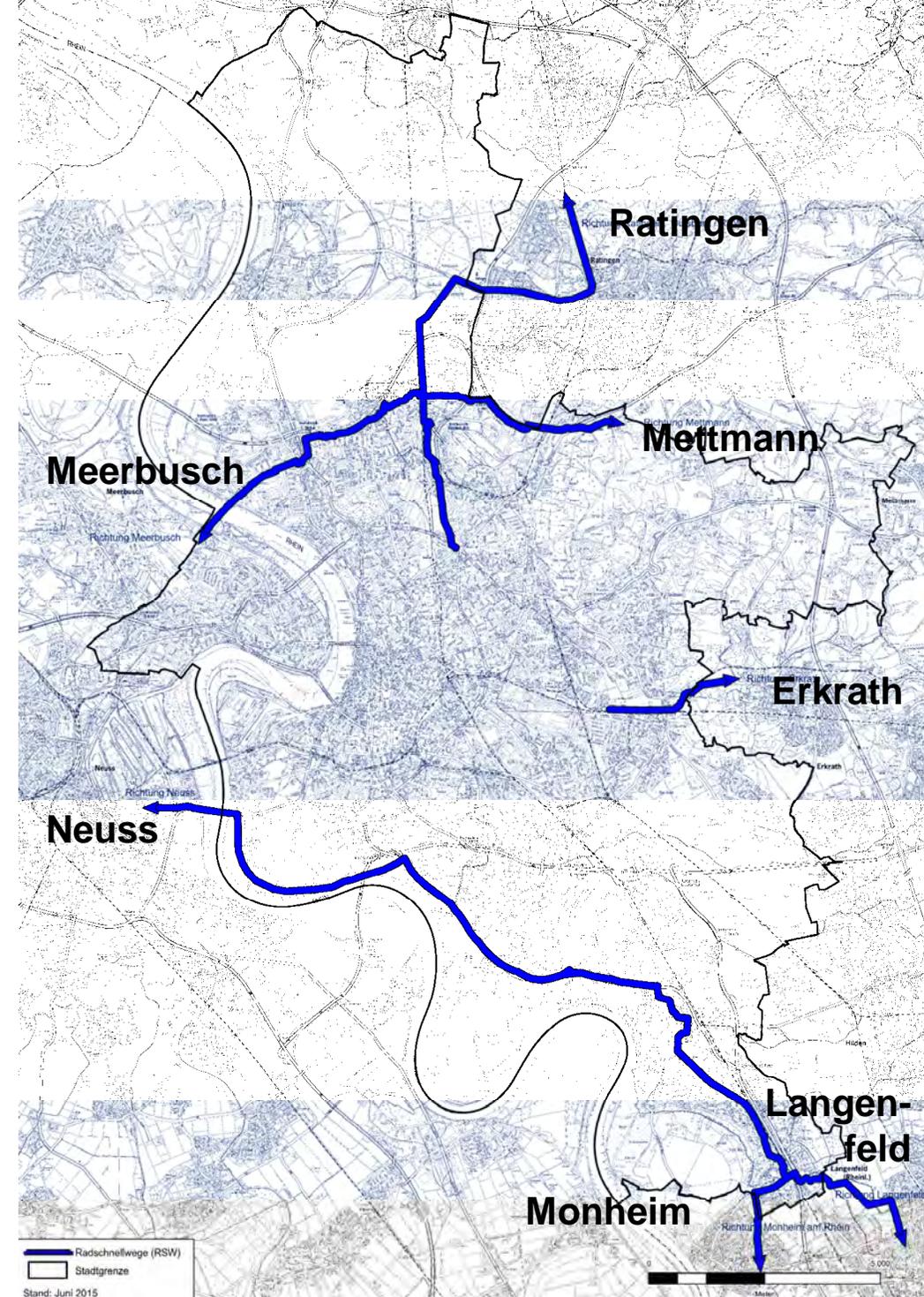


Radschnellwege

...bevorrechtigt

...kreuzungsfrei

...25-30 km/h



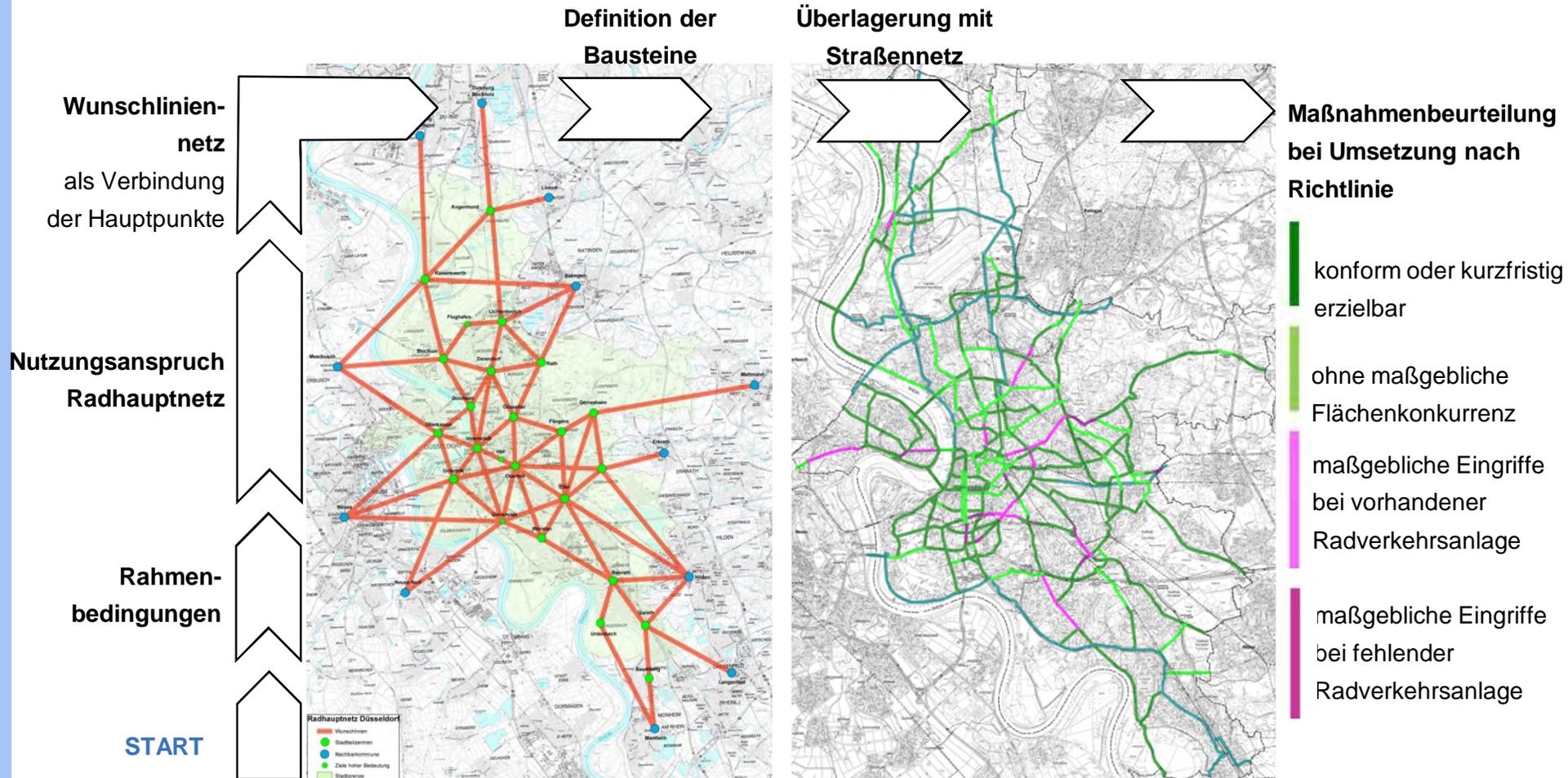
Radhauptnetz

...direkte Verbindung von Hauptzielen

...20-25 km/h

- Entwicklung des Radhauptnetzes für den Alltagsradverkehr
- leicht erkennbar, intuitiv begreifbar, einfache Orientierung, einprägsam, möglichst umwegefrei, sicher
- hoher Ausbaustandard, Qualitätskriterien gemäß ERA 2010 (Empfehlungen für Radverkehrsanlagen)

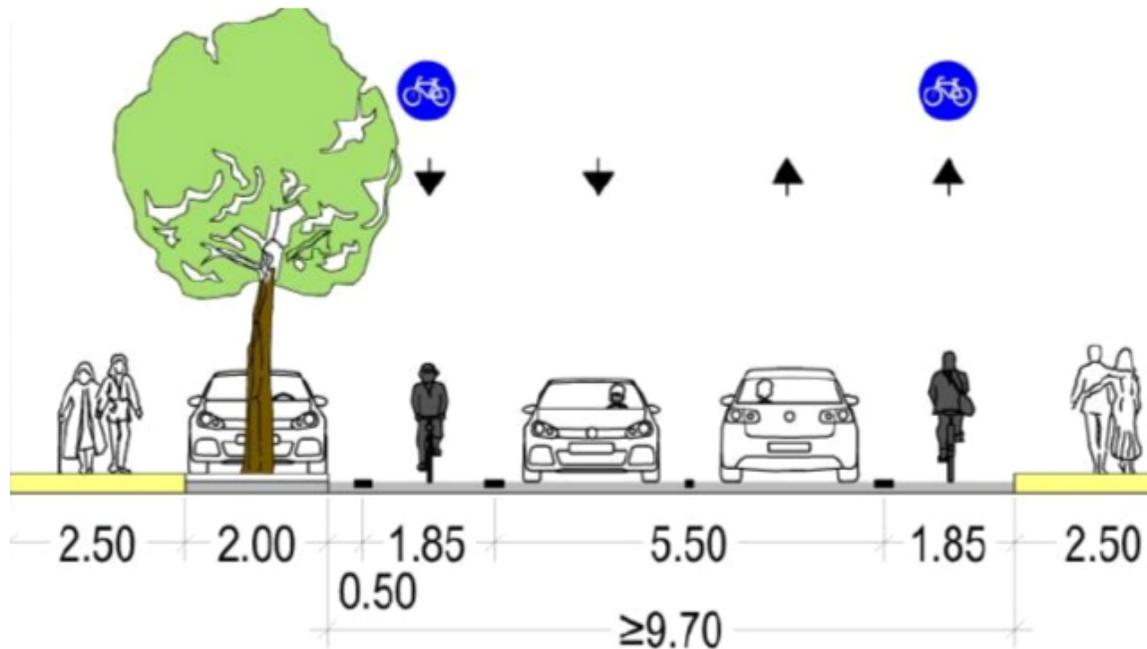
Entwicklung des Radhauptnetzes



Radhauptnetzkarte



Baustein - Radfahrstreifen



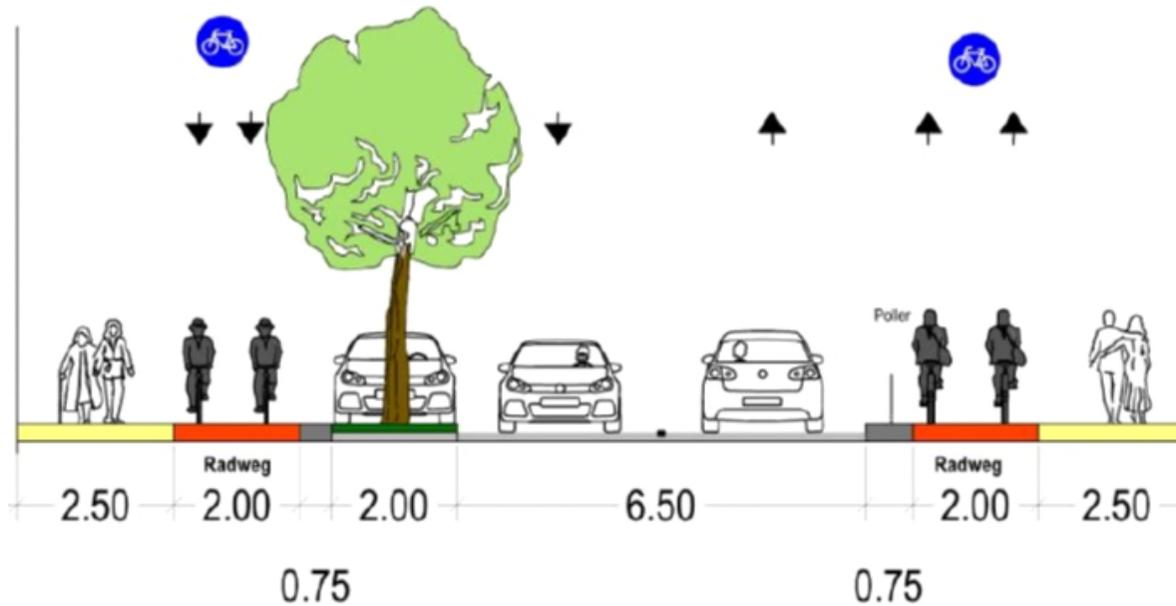
Düsseldorf - Kölner Straße / Foto VIA



Düsseldorf - Lichtenbroicher Weg / Foto ABSV

:DÜSSELDORF

Baustein - Radweg



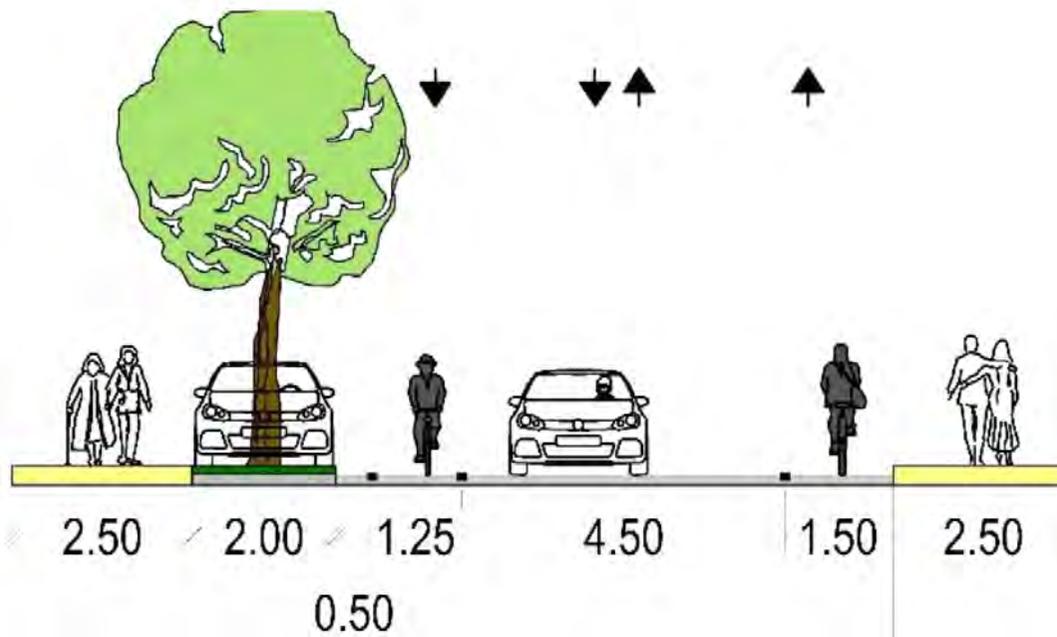
Düsseldorf – Heinrich-Heine-Allee / Foto ABSV



Düsseldorf – St. Franziskus Straße / Foto Amt 66

DUSSELDORF

Baustein - Schutzstreifen



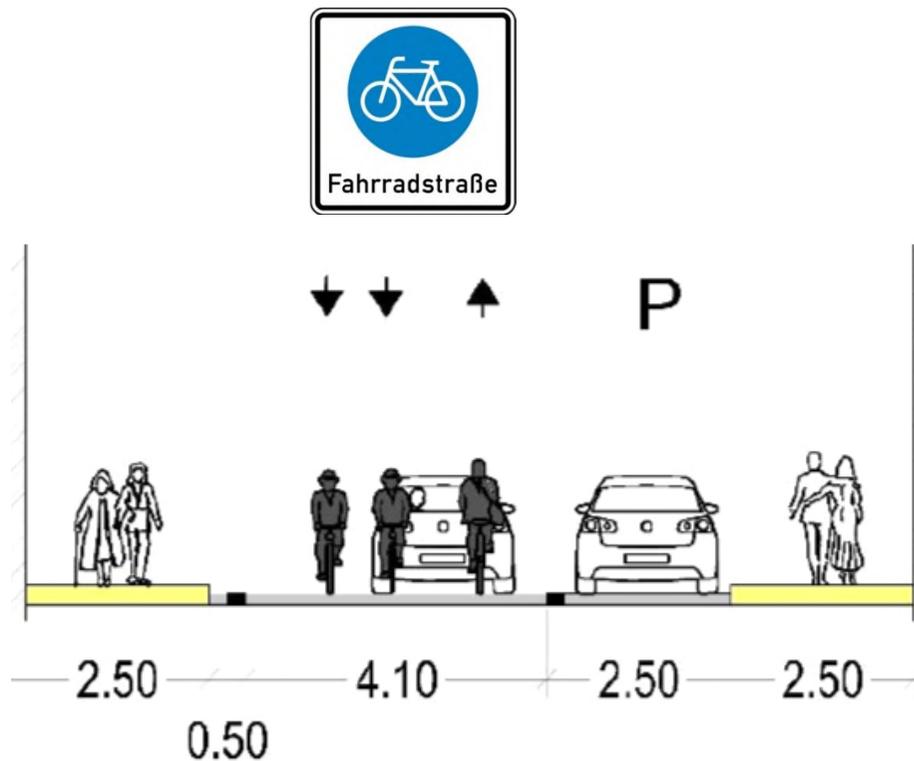
Düsseldorf – Volkardeyer Weg / Foto ABSV



Düsseldorf – Angermunder Straße / Foto ABSV

:DÜSSELDORF

Baustein – Fahrradstraße (Tempo 30)

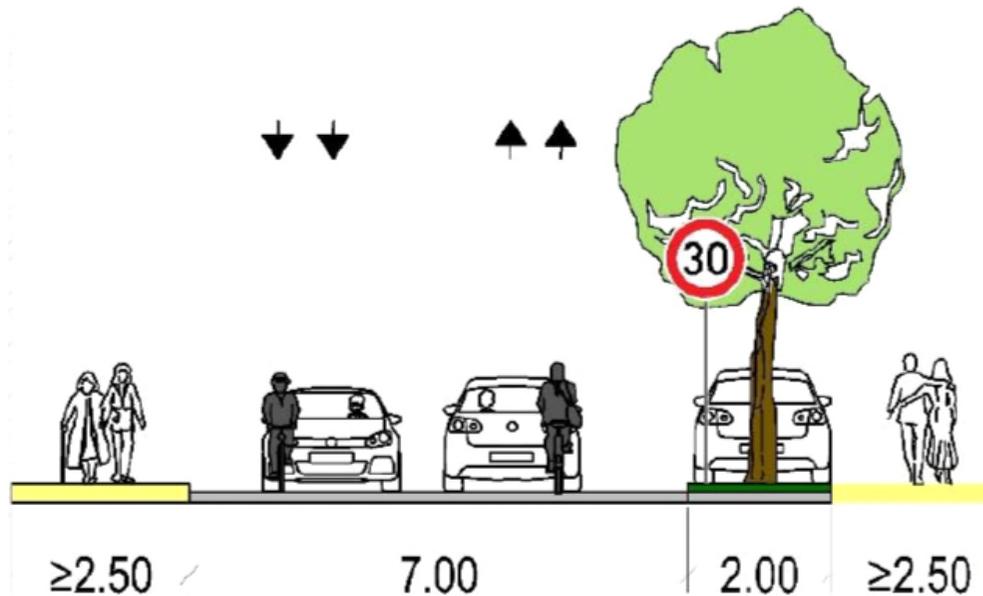


Bonn – Nassestraße / Foto ABSV



Lemgo / Foto: W. Kloppmann, Stadt Lemgo

Baustein – Mischverkehr (Tempo 30)



Sonderform ohne Bild:
Einbahnstraßen mit Radverkehr in
Gegenrichtung



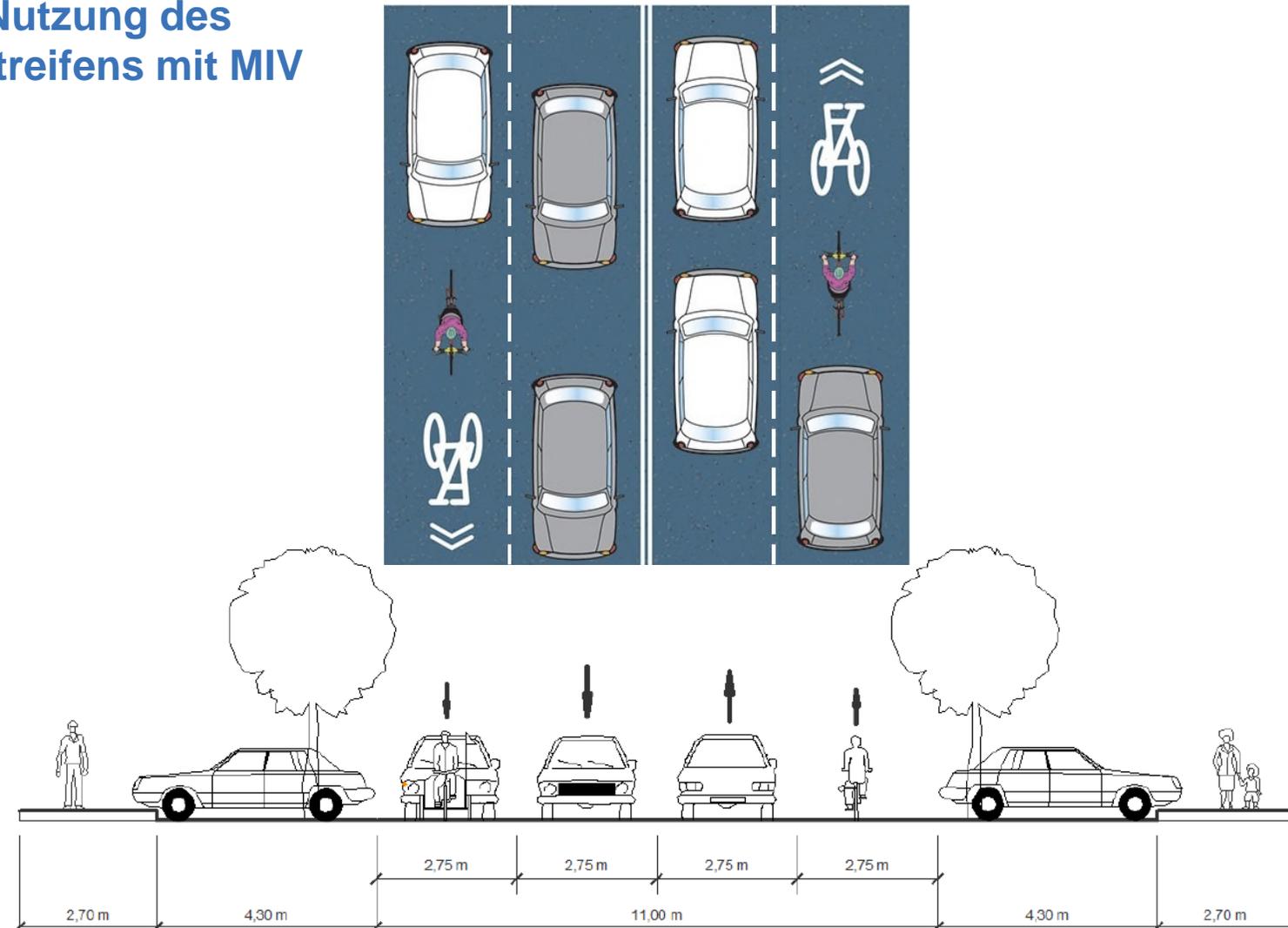
Ratingen – Ulenbroich / Foto Knoch, Stadt Ratingen



Ratingen – Ulenbroich / Foto Knoch, Stadt Ratingen
:DÜSSELDORF

Sonderfall - Shared Bike Lane

gemeinsame Nutzung des
rechten Fahrstreifens mit MIV



Zusammenfassung

- Das Radhauptnetz verbindet die Stadtteilzentren und soll den Alltagsradverkehr abwickeln.
- Eine Separation erfolgt nur, wenn Geschwindigkeit und Verkehrsbelastung es erfordern.
- Es ist eine breite öffentliche Diskussion nötig, um Abwägungen und nötige Entscheidungen transparent zu machen.
- Die Qualität der Anlagen wächst mit der Zunahme der Nutzung.
- Das Radhauptnetz soll für eine größtmögliche Steigerung der Radverkehrsmengen ausgelegt sein.

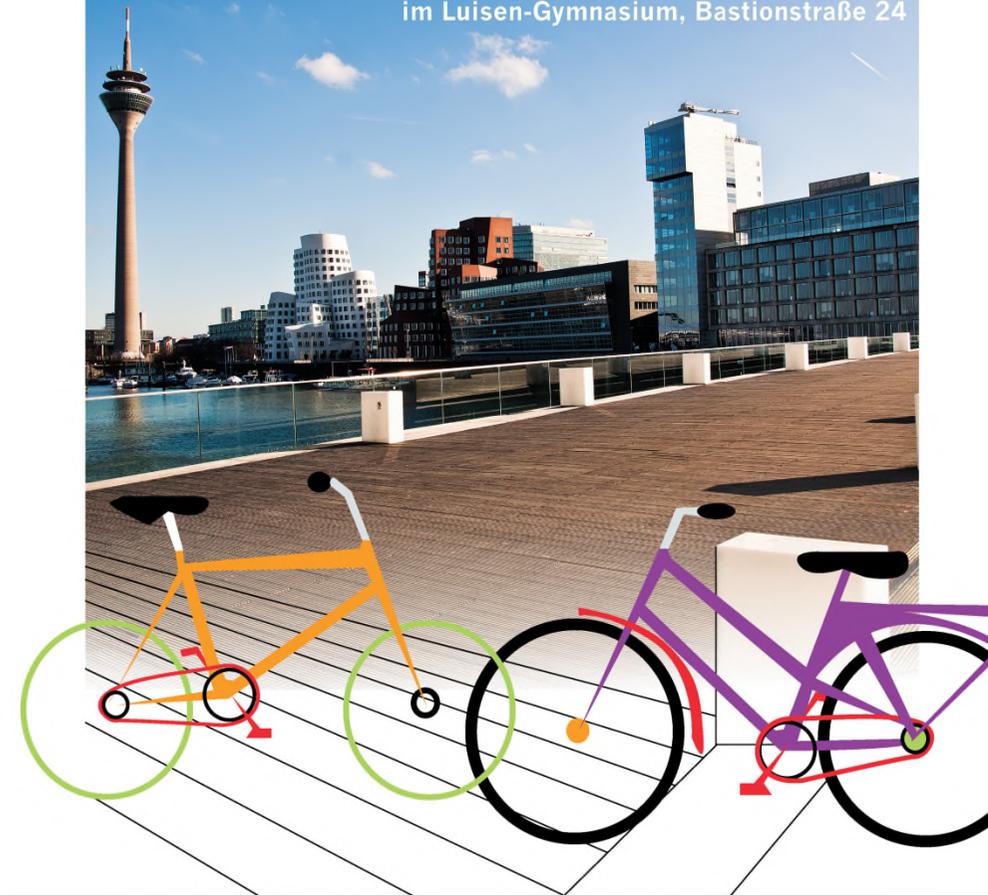
Wenn es so aussieht, kommt die Netzplanung ihrem Ziel näher!



Dr. Uwe Kloppe

Bürgerbeteiligung zum Radhauptnetz

am Montag, den 22. Juni 2015, ab 19 Uhr
im Luisen-Gymnasium, Bastionstraße 24



:DÜSSELDORF

Grundsätzliches zur Bürgerbeteiligung

- Die Umsetzung des Radhauptnetzes ist als Prozess zu verstehen, der gerade erst begonnen hat.
- Das Gutachten zum Radhauptnetz und der aktuelle Stand des Radhauptnetzes sind Arbeitsstände, die gemeinsam weiterentwickelt werden sollen.
- Folgende Beteiligungsmöglichkeiten gibt es:
 - in regelmäßigen Veranstaltungen (z.B. heute)
 - über die Bezirksvertretungen
 - über die Fachgruppe Radverkehr
 - klassisch (Mail, Internet, gern auch Brief und Fax)

Gutachten
Radhauptnetz



Konzept des Radhauptnetzes

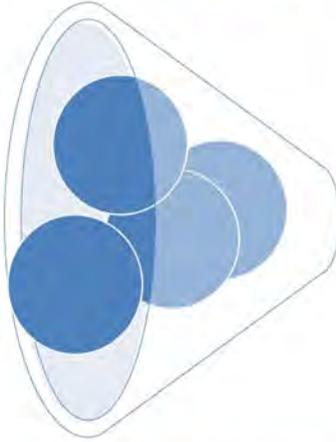
Stadt Düsseldorf

Fachgruppe Radverkehr
(FGRV)

Bezirksvertretungen

Bürger

Rücklauf: Anregungen / Hinweise



FGRV

FGRV



Entwurf des Radhauptnetzes



fortlaufende Beteiligung

Weiterentwicklung und Umsetzung
des Radhauptnetzes

Beteiligung



Beteiligung

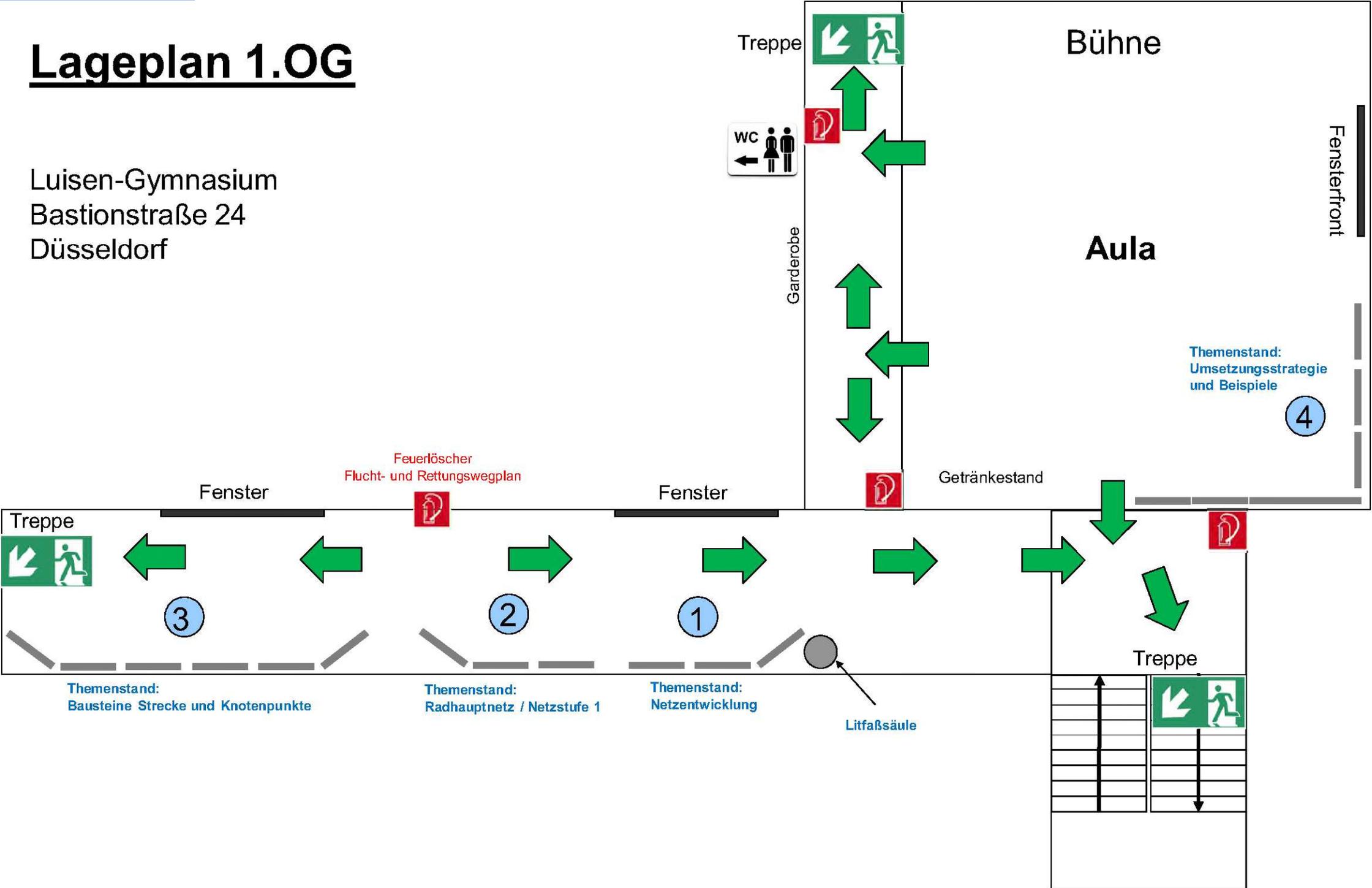


Ablauf Themenstände

- Information, Diskussion und Meinungsaustausch an den Themenständen, kurze Einleitungsvorträge
Dauer etwa 60 Minuten
- kurze Pause
Dauer etwa 15 Minuten
- Zusammenfassung der Ergebnisse der Themenstände
Dauer etwa 20 Minuten
- Abschlussdiskussion
- weiteres Vorgehen und Ausblick

Lageplan 1.OG

Luisen-Gymnasium
Bastionstraße 24
Düsseldorf



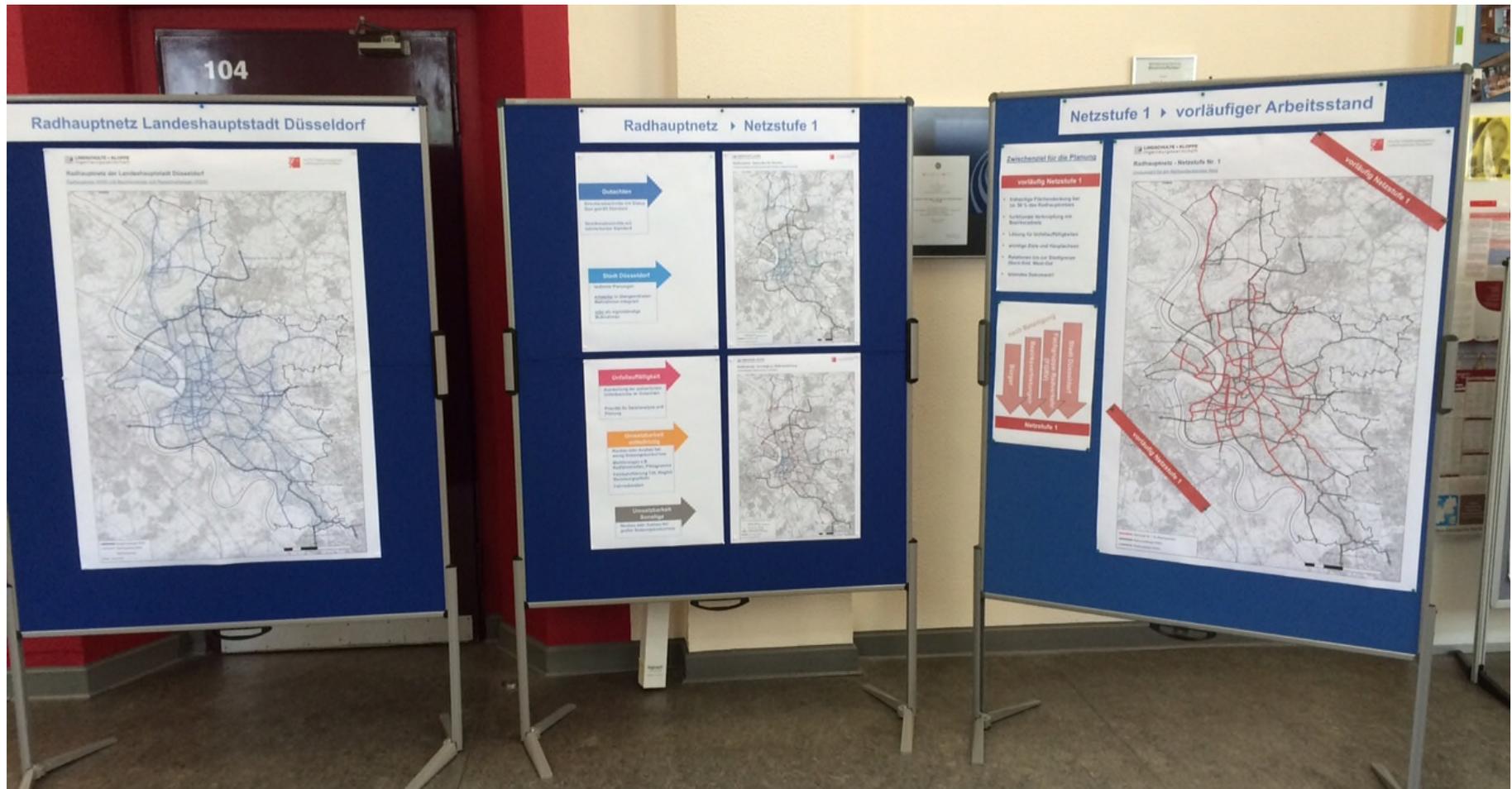
Themenstand Netzentwicklung

Herr Fabian Fohlmeister, AB Stadtverkehr



Themenstand Netzstufe 1

Herr Kristijan Perković, Lindschulte + Kloppe



Themenstand Bausteine

Herr Peter Gwiasda, Planungsbüro VIA

Frau Beata Brückner, Lindschulte + Kloppe



Themenstand Umsetzungsstrategie und Beispiele

Herr Steffen Geibhardt, Herr Heribert Schäfer

Amt für Verkehrsmanagement

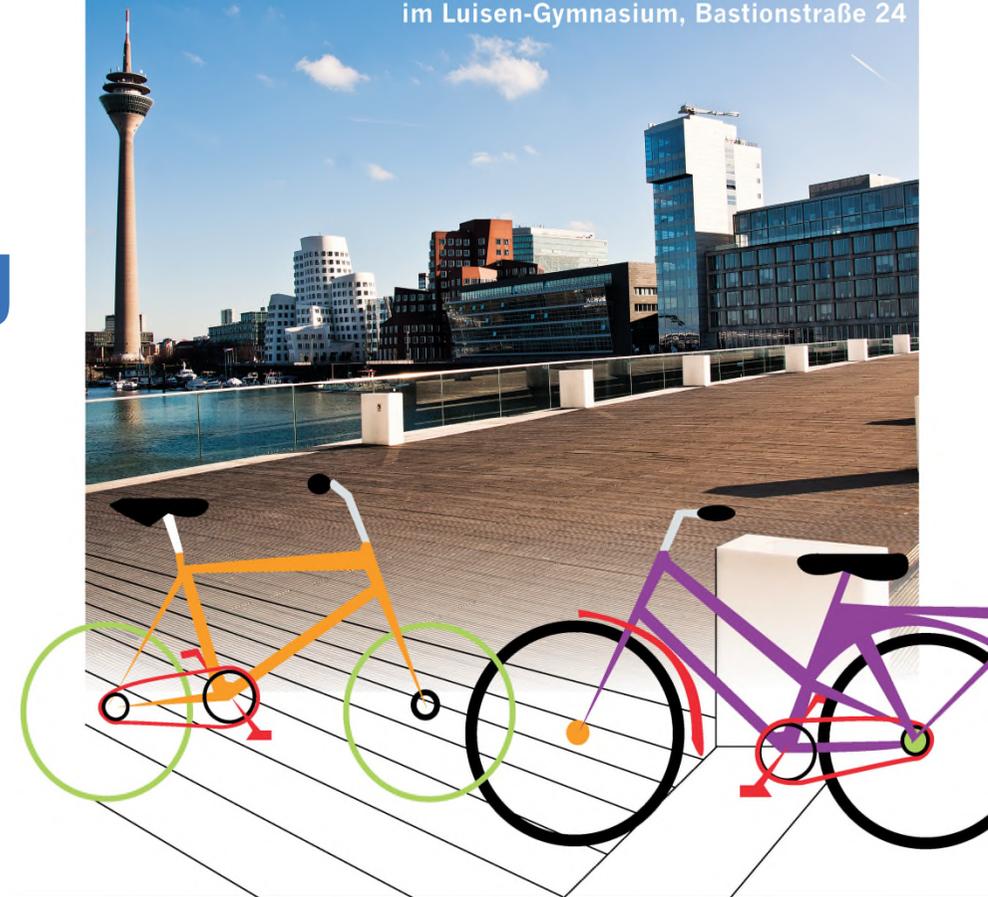
Herr Uwe Kloppe Lindschulte + Kloppe



Zusammenfassung Diskussion

Bürgerbeteiligung zum Radhauptnetz

am Montag, den 22. Juni 2015, ab 19 Uhr
im Luisen-Gymnasium, Bastionstraße 24



Vielen Dank für Ihre aktive Teilnahme!!

Das Radhauptnetz und weitere Informationen finden Sie auf der Seite des Amtes für Verkehrsmanagement unter „Aktuelle Informationen“

http://www.duesseldorf.de/verkehrsmanagement/aktuelles_und_verkehrsinfos/aktuelle_informationen/radhauptnetz.shtml

Kontakt Daten zum Projekt:

Amt für Verkehrsmanagement

Herr Steffen Geibhardt, Tel.: 89-94682 / Herr Heribert Schäfer, Tel.: 89-94607

verkehrsplanung@duesseldorf.de

Lindschulte + Kloppe GmbH

Herr Kristijan Perković, Tel.: 0211.361137-25

kristijan.perkovic@lindschulte.de